

atento

Das Magazin für konsequent natürliche Achtsamkeit.

Ausgabe Frühling 2020

Von Bürsten und Borsten

Eine haarige Angelegenheit

Tatort Friseursalon:

Wenn die Gesundheit leidet

CULUMNATURA® Stipendium

Eine Chance für berufsranke FriseurInnen

Eine wie keine – unsere CULUMNATURA® Bürste

Mehr ab Seite 3.





Willi Luger
Firmengründer & Geschäftsführer

Hör' auf deinen Baum

Deine NATURborstenbürste ist etwas ganz persönliches - sowie dein allerliebstes Schmuckstück, das immer deine erste Wahl sein wird.

Bereits unsere Urgroßmütter verwendeten zur täglichen Pflege ihrer Haare NATURborstenbürsten. Das Haar wurde täglich gebürstet und weniger gewaschen. Mit der Industrialisierung und Entdeckung von Plastik geriet die NATURborstenbürste allerdings in Vergessenheit.

Darüber hinaus ist es deiner Haarbürste erlaubt individuell zu sein und Persönlichkeit zu haben. Lege Wert auf deine Bürste! Sie begleitet dich schließlich jeden Morgen und verhilft dir zu einem guten Start in den Tag. Ob Ulme, Kirsche, Ahorn, Nuss oder Olivenholz (und einige andere) - jede Bürste gelangt durch ihren Holzkörper von NATUR

aus zu ihrem individuellen Gewicht, Farbton und Haptik. Das charakterisiert jede einzelne unserer Bürsten durch Einzigartigkeit und Individualität.

Auch für dich gibt es eine eigene Baumart, die deinem Wesen entspricht und dessen Schwingungen besonders gut zu dir passen. Im keltischen Baumkreis wird sogar jedem Geburtsdatum ein Baum zugeordnet. Dein persönliches Lieblingsstück versteckt sich also noch zwischen unseren **CULUMNATURA®** Bürsten und wartet darauf von dir gefunden zu werden?

.....

CULUMNATURA® ist seit 1996 Hersteller konsequent natürlicher biozertifizierter Haut- und Haarpflegeprodukte sowie ehrlicher Partner von NATURfriseurInnen und zertifizierten **CULUMNATURA®** Haut- und HaarpraktikerInnen, welche im staatlich ausgezeichneten Unternehmen mit Sitz in Ernstbrunn (nahe Wien) in der haus-eigenen Akademie ganzheitlich ausgebildet werden. **CULUMNATURA®** verbindet Schönheit mit Natürlichkeit und schützt dabei alle Lebewesen und Mutter Erde.



Von Bürsten und Borsten

EINE HAARIGE ANGELEGENHEIT



Wir alle machen es täglich. Meistens sogar mehrmals. Aber die wenigsten von uns machen es richtig: Haare bürsten. Angefangen beim Material für die Haarbürste bis hin zur Anwendung – es gibt einige Dinge, die wir beachten sollten.

Für jedes noch so kleine Kosmetikprodukt gibt es unzählige Optionen und vielfältigste Angebote. Jedes vermeintlich besser als das andere. Von „praktischen“ und günstigen Kunststoffbürsten, die angeblich schonend durchs Haar gleiten, bis hin zu Metallbürsten, die perfekt für Locken oder das Toupieren der Haare geeignet sind. Dann gibt es welche mit Kunststoffnoppen an

den Borsten – diese stimulieren und massieren angeblich die Kopfhaut ganz besonders gut. Was uns aber nicht gesagt wird: Kunststoff – oftmals von minderwertiger Qualität – wird schnell brüchig, ganz zu schweigen von der problematischen Entsorgung und der dadurch entstehenden Umweltbelastung. Metallbürsten in Kombination mit der Hitze des Föhns leiten zwar die Wärme extrem schnell weiter, können dadurch aber auch das Haar schädigen. Und wer kennt das nicht: Die hoch gepriesenen Noppen an den Bürsten verfangen sich nach kurzer Zeit im Haar, somit hat sich der Massageeffekt von allein erledigt.

.....





„Kein Grund, um sich die Haare zu raufen.“

Natürlich gewachsene Qualität

Die NATUR bietet uns auch hier eine perfekte Alternative. Um genau zu sein sogar zwei. **Horn und Holz**. In Kombination mit natürlichen Borsten vom Schwein sind aus diesem Material gefertigte Käämme und Bürsten aus der täglichen Haarpflege nicht mehr wegzudenken. Denn sie vereinen so viele **Vorteile** in sich: Durch Plastik verursachte elektrostatisch aufgeladene Haare nach dem Bürsten gehören der Vergangenheit an. Die Borsten reinigen und massieren die Kopfhaut und regen so die Durchblutung an. Auch Nachhaltigkeit wird mit Bürsten, gefertigt aus Horn oder Holz, großgeschrieben. **Und das Beste:** Sie sind gemacht für eine kleine Ewigkeit.

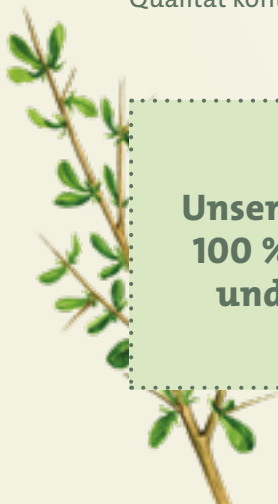
CULUMNATURA® Bürste für nachhaltige Pflege

Wir nehmen dieses Angebot von Mutter NATUR gerne an. Unsere Bürsten bestehen aus **100 % reinen NATURborsten**, sind diese von der Struktur dem menschlichen Haar doch sehr ähnlich und deshalb perfekt zur Pflege von Haar und Kopfhaut geeignet. Der Bürstenkörper wird aus heimischen Hölzern wie Eiche, Ahorn, Zwetschke, Walnuss uvm. gefertigt. Dadurch sieht er wunderbar aus und fühlt sich ebenso gut an. Speziell sowohl für **Rechts- als auch Linkshänder** gefertigt, liegen unsere Bürsten wegen ihrer ergonomischen Form auch besonders gut in der Hand. Jede Bürste für sich ist ein **Unikat**. Vor dem Verpacken wird die Qualität kontrolliert, die Bürste mit **cereus**



Unsere Bürsten bestehen aus 100 % reinen NATURborsten und heimischen Hölzern.

BÜRSTENPFLEGE eingelassen und nochmals poliert. Mit einer eigenen Nummer versehen, kommt sie dann in die Verpackung. Auch hier wird auf Natürlichkeit und Nachhaltigkeit viel Wert gelegt. Eine dekorative Holzbox, befüllt mit Holz- wolle, Pflegewachs, Poliertuch und Bürstenreini- ger, passt da perfekt!





„Streicheleinheiten am Morgen vertreiben Kummer und Sorgen.“

Aller guten Dinge sind 100

Unsere Haut ist unser wichtigstes Ausscheidungsorgan. Salze, Fette und Stoffwechselendprodukte werden über sie abgeführt – auch über die Kopfhaut. **Pflege Tipp:** 100 morgendliche Bürstenstriche befreien unser Haar von diesen Schadstoffen,

regen die Durchblutung und den Stoffwechsel an. Außerdem wirken sie wie eine belebende Massage und sorgen so für geschmeidiges, glänzendes Haar.

.....

CULUMNATURA® GEWINNSPIEL

„Love is in the hair!“

Unglaublich, aber wahr: 50.000 – und ja, mit Liebe – produzierte Bürsten! Und die 50.000ste wurde verlost: „Bad-Hair-Day adé!“, heißt es ab sofort für unsere glückliche Gewinnerin **TANJA SCHWALB!**

Wir gratulieren herzlich und wünschen dir viel Freude mit deiner persönlichen **CULUMNATURA®** Bürste!





NO-GO Inhaltsstoff Resorcinol

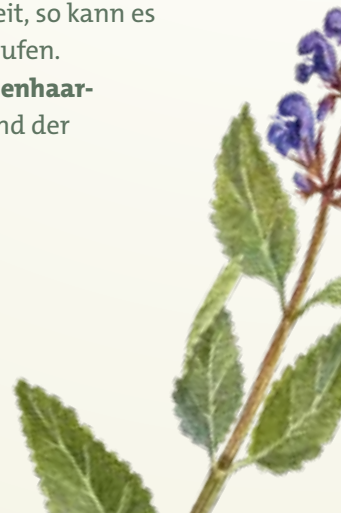


Resorcinol, oder auch **Resorcin** genannt, ist ein chemischer Inhaltsstoff, welcher in so ziemlich allen konventionellen Haarfärbemitteln, aber auch in der Kosmetik (z.B. Anti-Schuppen-Shampoos) und in der Industrie u.a. bei der Reifenherstellung oder der Herstellung von Farb- und Kunststoffen eingesetzt wird. Aktuell ist Resorcin nach Anhang III der EU-KosmetikVO u.a. als Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln **eingeschränkt** zugelassen. Liest du dir das für Chemikalien bestimmte Sicherheitsdatenblatt durch, wirst du darauf Hinweise auf **Gefahren für Gesundheit und Umwelt** erkennen. Dennoch wird dieser Stoff weiterhin verwendet und landet mit jeder konventionellen Haarfärbung in unseren Gewässern und gerade **Wasserorganismen werden von Resorcin belastet**. Doch das ist noch nicht alles, laut CodeCheck kann Resorcinol als **hormonell wirksamer Stoff** - d.h. ein Stoff, der

wie Hormone wirkt - angesehen werden. Es stehe daher auf der Prioritätenliste potentiell hormonell schädigenden Stoffe der EU Kommission – dies wird allerdings immer noch überprüft. In weiteren Berichten wird erklärt, dass Resorcin in vielerlei Hinsicht umstritten ist: Es kann zu **Allergien** führen, worauf nach geltendem Recht zumindest hingewiesen werden muss: "Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen." Außerdem steht es unter Verdacht, **krebserregende Stoffe** zu bilden. Und es birgt noch weiteres Risikopotential: Es gibt Hinweise auf weitere Gefahren für die Gesundheit, so kann es bei Hautkontakt **Rötungen** hervorrufen. Bei **konsequent natürlichen Pflanzenhaarfärbemitteln** bleibt dir, deinem Friseur und der Umwelt all das erspart.

.....

Quelle: <https://www.codecheck.info/inhaltsstoff/Resorcinol> (19.12.2019),
<https://naturalbeauty.de/fakten/du-kommst-hier-nicht-rein/du-kommst-hier-nicht-rein-resorcin> (19.12.2019)
<https://en.wikipedia.org/wiki/Resorcinol> (02.01.2020)



Tatort Friseursalon: Wenn die Gesundheit leidet

VON KARIN BORNETT, FREIE REDAKTEURIN

Es juckt, es kratzt, die Haut ist rissig und schmerzt – viele FriseurInnen kennen das. Hautprobleme sind eine weit verbreitete Berufskrankheit.

Laut Angaben der AUVA sind rund **31 % der Berufstätigen in der Gruppe der „Schönheitsberufe“ von der Berufskrankheit „BK 19“ betroffen**, haben also **berufsbedingte Hautkrankheiten**. FriseurInnen gehören damit zur größten Gruppe der Betroffenen. Das ist kein Wunder, denn der Umgang mit **aggressiven Haarfärbemitteln, Haarsprays und Co.** ist nicht ohne. Oft sorgen die darin enthaltenen Chemikalien für Beschwerden, die von Insidern auch als **„Friseur-Ekzem“** bezeichnet werden. Einige FriseurInnen müssen deshalb sogar ihren Beruf aufgeben. Es geht auch anders: Irene Kälin-Marty war selbst betroffen und stand kurz vor dem Berufsaus. Dann traf sie eine wichtige Entscheidung.

Hinter Irene liegt ein langer Leidensweg. **Seit 35 Jahren im Beruf**, hatte sie viele Jahre mit **rissigen Händen, sogar Füßen, und auch mit Atemproblemen** zu kämpfen. Das gesamte Immunsystem war extrem geschwächt.

„Ich habe mit diesen Symptomen mehr als zwanzig Jahre gelebt, war bei verschiedenen Ärzten, habe Medikamente bekommen und Salben verwendet. Mal war es besser, mal schlechter. Richtig gut, war es nie“, erzählt die Schweizerin. Schließlich musste sie sogar ins Krankenhaus.

„Es herrschte Alarmstufe Rot. Ich stand dann vor der Entscheidung, mit dem Beruf aufzuhören oder einen neuen Weg zu gehen und entschied mich für die **CULUMNATURA®-Ausbildung.**“ **Das war 2017. Seitdem sind die Beschwerden weg.**

„Der Umstieg auf **CULUMNATURA®** Haut- und Haarpflegeprodukte hat mein Leben verändert. Ich bin überglücklich, dass ich mich dazu entschieden habe, sonst hätte ich den Beruf aufgeben müssen“, zieht sie heute Bilanz. **CULUMNATURA®** Gründer und Geschäftsführer Willi Luger sagt: „Wir kennen keinen einzigen NATURfriseur, der berufsbedingte Hautprobleme hat, seit er mit unseren Produkten arbeitet. Und Irene ist leider kein Einzelfall, viele Kunden kommen über die Krankheitsschiene zu uns. Umso mehr freuen wir uns über die positiven Erfahrungen mit unseren NATURprodukten, von denen die Betroffenen berichten.“

.....



VORHER



NACHHER



V.l.n.r.: Astrid & Willi Luger mit den glücklichen **CULUMNATURA®** Stipendium Gewinnerinnen Madlen, Adriane, Silvia sowie Michaela & Angelika von der **CULUMNATURA®** Akademie.

CULUMNATURA® Stipendium 2019

„Mit so vielen Bewerberinnen haben wir nicht gerechnet.“, freut sich Mag. (FH) Michaela Bauer von der **CULUMNATURA® Akademie**. Aus diesem Grund wurde 2019 das Auswahlverfahren zur Ermittlung der Gewinnerin des **CULUMNATURA® Stipendiums** kurzfristig geändert. Alle Bewerberinnen wurden Ende November zum Firmensitz des **Herstellers biozertifizierter NATURkosmetik** und Ausbildners in diesem Bereich eingeladen. Astrid und Willi Luger und das **CULUMNATURA®** Team empfingen im herbstlichen Ernstbrunn die Kandidatinnen für zwei Tage. Vor Ort sollten sie die Firmenphilosophie näher kennenlernen und in die Welt von **CULUMNATURA®** eintauchen.

Monika Dittrich, Gewinnerin des Stipendiums 2016, begrüßte die Teilnehmerinnen in ihrem NATURsalon und verwöhnte mit Unterstützung von Fachreferentin Monika Banzirsch die Angereisten einen ganzen Vormittag mit angenehmen **Kopfbürstenmassagen, wohlduftenden Gesichtspackungen und Haarwäschen auf der Waschliege**. In angenehmer Atmosphäre bei leiser Entspannungsmusik fand ein erster Erfahrungsaustausch statt. Es konnten Fragen zur Arbeit als NATURfriseurin gestellt werden und die verwendeten Produkte wurden präsentiert und erklärt. Auch erzählten die Bewerberinnen von ihren **eigenen Leidenswegen**

durch die **Berufskrankheiten an Lunge und Händen**, berichteten über die Odyssee bei unterschiedlichen Ärzten und der Hilflosigkeit gegenüber den Behörden.

Am zweiten Tag war es dann soweit: trotz aller Vorfreude herrschte bei allen Anwesenden eine etwas angespannte Stimmung vor der **Vergabe des Stipendiums 2019**. Auch hier wurde das Verfahren zur Ermittlung der Gewinnerin geändert – denn diesmal durfte das Los entscheiden. Überglücklich und den Freudentränen nahe konnte es **Adriane K.** kaum glauben, dass sie das **Stipendium für die Ausbildung zur CULUMNATURA® Haut- und HaarpraktikerIn** gewonnen hat. „Es war mein großer Traum in Zukunft als NATURfriseurin arbeiten zu können – und jetzt wird dieser Traum wahr!“, strahlte Adriane.

Und noch eine Neuerung gab es 2019: zwei weitere Preise wurden verlost – Madlen freut sich über den kostenfreien Besuch von drei Modulen und Silvia über ein Modul ihrer Wahl.

Das gesamte **CULUMNATURA®** Team wünscht den Gewinnerinnen für die Zukunft auf ihrem neuen Weg zur NATURfriseurin bzw. **CULUMNATURA® Haut- und Haarpraktikerin** alles erdenklich Gute.

.....

Nicole Didier - CULUMNATURA® Stipendium 2017 Gewinnerin



CN: „Liebe Nicole, vor zwei Jahren hast du das Stipendium zur CULUMNATURA® Haut- und Haarpraktikerin gewonnen. Wie geht es dir heute? Wie weit bist du mit deiner Ausbildung“?

N: „Mir geht es ausgezeichnet. Ich habe die Ausbildung zur **CULUMNATURA® Haut- und Haarpraktikerin** Anfang November 2019 abgeschlossen.“

CN: „Was hat sich in deinem Leben seit dem Gewinn des Stipendiums verändert?“

N: „Es hat sich ganz viel verändert. Mit dem Wissen, welches ich nun sammeln durfte, bin ich sehr achtsam mit mir geworden. Meine Familie und ich haben alle Haut- und Haarpflegeprodukte im Badezimmer ausgetauscht und auch die

Ernährung auf Vollwert umgestellt, wir verzichten im Haus auf WLAN, um Strahlung zu vermeiden. Durch diese Lebensveränderungen und die Verwendung der **CULUMNATURA® Haut- und Haarpflegeprodukte** habe ich seither keinerlei Hautprobleme mehr. Auch werde ich bald wieder einen Salon eröffnen, darauf freue ich mich schon riesig. Endlich kann ich all mein neu erworbenes Wissen an meine künftigen Kunden weitergeben und sie motivieren.“

CN: „Was möchtest du den – leider noch zahlreichen – berufskranken FriseurInnen und unserer neuen Stipendiumsgewinnerin Adriane mit auf den Weg geben?“

N: „Nicht den Kopf hängen lassen! Es gibt eine Alternative – **einen anderen Weg!** Nutzt die fantastische Ausbildung zur NATURfriseurIn oder **CULUMNATURA® Haut- und Haarpraktikerin.**“

.....

CULUMNATURA® vergibt wieder ein Stipendium

EINE CHANCE FÜR BERUFSKRANKE FRISEURINNEN



Bist du mit Leib und Seele FriseurIn und kannst aus gesundheitlichen Gründen deinen Beruf nicht mehr ausüben? Die Arbeit mit NATURkosmetik spricht dich an?

Wir finanzieren die Umschulung, indem wir die Kosten einer ganzheitlichen Ausbildung zum/ zur zertifizierten **CULUMNATURA® Haut- und HaarpraktikerIn** übernehmen – bestehend aus acht Modulen.





Sobald uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bezüglich der Berufskrankheit (belegt mit ärztlichem Attest) vorliegen, kontaktieren wir dich.

Bewerbungsunterlagen:

- Tabellarischer Lebenslauf inkl. Foto und Kontaktdaten
- Deine persönliche Geschichte (max. eine DIN-A4 Seite)
- Ärztliches Attest bzw. Berufskrankheit über Friseur-Asthma (Lungenprobleme), Friseur-Ekzem (Hauterkrankungen an den Händen), etc.
- Wenn vorhanden, Fotos von Erkrankungen

BEWIRB DICH JETZT!

Unter:
info@columnatura.at

oder per Post:
CULUMNATURA®
Wilhelm Luger GmbH
E-Werkgasse 13
2115 Ernstbrunn
Österreich

Einsendeschluss: 30.09.2020

**Wir
suchen
dich.**

Stehst du noch auf (der) Seife?

Müllfreie, bzw. „Zerowaste“ Produkte, wie Haar-seifen versprechen uns reduzierte und natürliche Inhaltsstoffe. Haarseife wird als verpackungsfreies Produkt unter den Endverbrauchern gefeiert, denn es besteht die berechtigte Sehnsucht nach Minimalismus. Das nackte, verpackungslose Stück Seife hat die Aufmerksamkeit vieler Verbraucher auf sich gezogen. Die Reduzierung des Plastikverbrauchs und Nachhaltigkeit beschäftigen den Konsumenten gesundheitlich und politisch.

Unwissenheit über die Vielzahl an vorhandenen Kunststoffmaterialien, und deren korrekte Entsorgung, unterstützt den Verkauf solcher Zerowaste-Produkte. Allerdings können Kunststoffverpackungen durch die richtige Entsorgung in den Recyclingkreislauf miteinbezogen werden. Wie unsere Haare jedoch bei der Anwendung von Haarseife reagieren, ist vielen Endverbrauchern nicht bewusst. Die alkalische Seife beeinflusst den sauren pH-Wert von Haut und Haar. **Der natürliche Säureschutzmantel (pH-Wert 5,5) wird angegriffen und die Schuppenschicht des Haars öffnet sich.** Das Haar quillt auf und ist nicht mehr vor dem

Austrocknen oder schädlichen Umwelteinflüssen geschützt. Es verliert Glanz, Elastizität, Kämmbarkeit und kann brüchig werden.

Ein verbreitetes Argument für Haarseifen ist, dass diese ja bereits zu Großmutter's Kindheit in Gebrauch war. Was jedoch vergessen wird: Um überhaupt die Kämmbarkeit wieder zu erreichen, wurde nach dem Haarewaschen mit Essig gespült.

.....



Haarseifen können auf Dauer das Haar aufreißen und schädigen.

„Mama, das ist ja alles von der lieben Mutter Erde!“

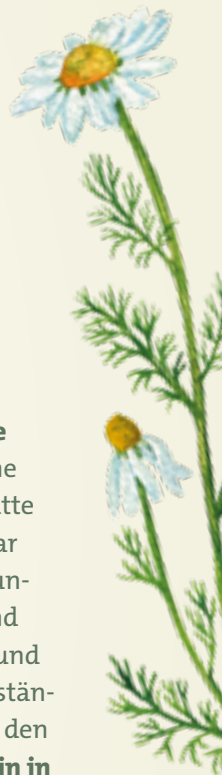
LYDIA STREICHER, FACHREFERENTIN VOM MODUL CULUMNATURA® PFLANZENHAARFARBE UND PFLANZENHAARFARBE FÜR FORTGESCHRITTENE

Meine Geschichte ist leider kein Einzelfall. Bereits in **meinem zweiten Ausbildungsjahr bekam ich Probleme mit meiner Haut**. Sogar regelmäßige Bauchschmerzen gehörten zum Alltag. Ich arbeitete, wie alle Friseurlehrlinge, im Laufe meiner Ausbildungszeit mit chemischen „Pflege“-Produkten. Dieser Begriff ist mir bis heute ein Rätsel, denn wie kann es sein, dass sogenannte „Pflege“-Produkte meiner Haut und meinem Organismus schaden? Es kam wie es kommen musste, mein Arzt empfahl mir meinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen zu wechseln. Doch das war für mich keine Option! Mein großes Glück war, dass ich in der Berufsschule Hollabrunn **CULUMNATURA®** in Theorie und Praxis kennenlernte. Also erkundigte ich mich bei **CULUMNATURA®** und kurze Zeit später machte ich mich bereits auf den Weg zur NATURfriseurin Sabine Zimmermann in Deutschland, um dort mein Praktikum als NATURfriseurin zu beginnen. Nach nur 3 Wochen (!) waren all meine Beschwerden wie weggeblasen und das obwohl ich keine Handschuhe während der Arbeit trug.

Seit nunmehr **6 ½ Jahren führe ich meinen eigenen NATURsalon** und habe dort bereits viele wunderbare Momente erleben dürfen. KundInnen, die sich überglücklich und mit Tränen in den

Augen bei mir bedanken, weil ich „**ihre letzte Chance**“ war, wie sie meinten. Speziell an eine Kundin erinnere ich mich noch genau. Sie hatte nicht nur Rötungen und Juckreiz, ihr Kopf war übersät mit Pusteln! Nach nur drei Behandlungen mit **satuscolor PFLANZENHAARFARBE** und der Anwendung von **CULUMNATURA®** Haut- und Haarpflegeprodukten hat sich ihre Haut vollständig erholt. Durch den ganzheitlichen Ansatz, den auch ich seit einigen Jahren als **Fachreferentin in der CULUMNATURA® Akademie** vermitteln darf, können wir NATURfriseurin ausbilden, die mehr als nur Haare schneiden und färben. Wir beraten individuell – wir geben Tipps und Tricks zu Ernährung und einem bewussten Leben – wir achten auf unsere Umwelt und schützen dabei Mutter Erde. Und als Mutter einer vierjährigen Tochter, die mich fast täglich risikolos in meinen Salon begleiten darf, kenne ich meine Verantwortung und werde meiner Pflicht nachgehen, der nächsten Generation eine saubere Welt zu hinterlassen. „Mama, ich bin jetzt 4 Jahre alt. Bald darf ich mir auch eine Pflanzen(haar)strähne färben – ist ja alles von der lieben Mutter Erde!“, erklärte mir meine Tochter stolz. Da wusste ich, dass ich einiges richtig mache.

.....



CULUMNATURA® Akademie



Ausbildung zum/r Haut- und HaarpraktikerIn

Diese Ausbildung richtet sich an Friseure und Kosmetiker. Das Ausbildungs-Konzept umfasst die Vermittlung von fundiertem Wissen, praxisorientierten Übungen und eröffnet den Zugang zu einer natürlichen Arbeits- und Lebens-

Haut- und Haarpflege

28.03.2020 - 30.03.2020, A-2115 Ernstbrunn
(ausgebucht)

18.04.2020 - 20.04.2020, A-2115 Ernstbrunn
(Zusatztermin)

02.05.2020 - 04.05.2020, D-78112 St. Georgen
20.06.2020 - 22.06.2020, D-78112 St. Georgen
04.07.2020 - 06.07.2020, A-2115 Ernstbrunn
05.09.2020 - 07.09.2020, D-78112 St. Georgen
10.10.2020 - 12.10.2020, D-78112 St. Georgen

Die Haut

07.03.2020 - 09.03.2020, A-2115 Ernstbrunn
25.07.2020 - 27.07.2020, A-2115 Ernstbrunn

Das Haar

22.08.2020 - 24.08.2020, A-2115 Ernstbrunn
17.10.2020 - 19.10.2020, A-2115 Ernstbrunn

Bewusst(er)leben

09.05.2020 - 11.05.2020, A-2115 Ernstbrunn
12.09.2020 - 14.09.2020, A-2115 Ernstbrunn

Vitalstoffreiche Ernährung

21.03.2020 - 23.03.2020, A-2115 Ernstbrunn
18.07.2020 - 20.07.2020, A-2115 Ernstbrunn
03.10.2020 - 05.10.2020, A-2115 Ernstbrunn

CulumNATURA® Pflanzenhaarfärben

04.04.2020 - 06.04.2020, A-2115 Ernstbrunn
02.05.2020 - 04.05.2020, A-2115 Ernstbrunn
16.05.2020 - 18.05.2020, D-78112 St. Georgen
27.06.2020 - 29.06.2020, A-2115 Ernstbrunn
18.07.2020 - 20.07.2020, D-78112 St. Georgen
29.08.2020 - 31.08.2020, A-2115 Ernstbrunn
17.10.2020 - 19.10.2020, D-78112 St. Georgen
24.10.2020 - 26.10.2020, A-2115 Ernstbrunn

Kopfmassage

23.05.2020 - 25.05.2020, A-2115 Ernstbrunn
11.07.2020 - 13.07.2020, A-2115 Ernstbrunn
10.10.2020 - 12.10.2020, A-2115 Ernstbrunn



Impressum
CULUMNATURA®
Wilhelm Luger GmbH
E-Werkgasse 13, A-2115 Ernstbrunn
Tel.: +43 2576/20 89
info@culumnatura.at
Auflage: 216.000 Stk.

culumnatura.com

weise. Die Module sind in sich abgeschlossen und einzeln buchbar. Dauer pro Modul: 2 1/2 Tage. Wir empfehlen mit dem Modul „Haut- und Haarpflege“ zu starten, da es die Grundlage für alle weiteren Module bildet.

Beratungstraining

14.03.2020 - 16.03.2020, A-2115 Ernstbrunn
(ausgebucht)

19.09.2020 - 21.09.2020, A-2115 Ernstbrunn

Kennenlernseminare für Interessenten

Zukunftschance NATURfriseurin

08.03.2020, A-1140 Wien
22.03.2020, D-28213 Bremen
10.05.2020, D-37073 Göttingen
17.05.2020, A-9020 Klagenfurt
28.06.2020, I-39100 Bozen

Weiterbildungsseminare

CULUMNATURA® Pflanzenhaarfärbe für Fortgeschrittene

28.03.2020 - 30.03.2020, D-78112 St. Georgen
(ausgebucht)
20.06.2020 - 22.06.2020, A-2115 Ernstbrunn
(ausgebucht)
29.08.2020 - 31.08.2020, D-78112 St. Georgen
(ausgebucht)
28.11.2020 - 30.11.2020, D-78112 St. Georgen
05.12.2020 - 07.12.2020, A-2115 Ernstbrunn

Weitere Termine
und alle Details zur
Anmeldung unter:
culumnatura.com

Salonstempel

Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt die Luger GmbH keinerlei Verantwortung. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit verzichten wir manchmal auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Alle personenbezogenen Bezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf Frauen und Männer. Änderungen und Druckfehler vorbehalten!



Cradle to Cradle Certified™ Pureprint
innovated by gugler®
Gesund. Rückstandsfrei. Klimapositiv.
www.gugler.at
Bindung ausgenommen